



Lanz, Gäste

JAN WOTAS / DPA

SHOWS

„Bloß noch Polemik“



„Wetten, dass..?“-Regisseur Volker Weicker, 56, über die anhaltende Kritik an der Show

SPIEGEL: Herr Weicker, die letzte „Wetten, dass..?“-Ausgabe wollten so wenige Zuschauer sehen wie noch nie. In einer Mail an Ihr Team schrieben Sie daraufhin „Fuck you Quote“.

Weicker: Das war ein Wortspiel, das sich auf den Film „Fack ju Göhste“ bezog, der in der Show präsentiert wurde. Nach Sendungen schreibe ich immer mal wieder Mails an die Crew, in denen ich mich humorvoll bedanke oder auch kritisiere.

SPIEGEL: Nervt Sie das Dauerfeuer der Kritik?

Weicker: Kritik muss sein, die eine oder andere Spitze, auch mal satirisch. Aber wenn Moderatoren ständig persönlich angegriffen werden, dann ist das nicht in Ordnung. Mir fällt keine andere Berufsgruppe ein, mit der man so umgeht. Wie groß war der Sturm der Entrüstung, als Mehmet Scholl sich kritisch über Mario Gomez äußerte.

SPIEGEL: Die Kritiker geben Markus Lanz keine Chance?

Weicker: Bei „Wetten, dass..?“ ist das meiste bloß noch Polemik. Wohlwollend wird er jedenfalls nicht beobachtet. Nehmen Sie die letzte Sendung. Da sitzen zwei Schauspieler und twittern während der Show, und der Kritiker fällt diese Unhöflichkeit nicht einmal negativ auf. Ich möchte die beiden sehen, wenn ich bei denen im Theater in

der ersten Reihe sitze und mit meinem Handy rumsplele.

SPIEGEL: Sie fühlten sich offenbar nicht besonders gut unterhalten – wie die meisten Kritiker auch.

Weicker: Wenn mir eine Sendung nicht gefällt, schalte ich sie nicht mehr ein. Das macht der Zuschauer genauso. Aber die Kritiker arbeiten sich immer wieder daran ab. Wenn jemand keinen Fisch mag, sollte er nicht über Sushi-Restaurants schreiben.

SPIEGEL: Machen Sie jetzt die Kritik für die schlechten Quoten verantwortlich? Thomas Gottschalk wurde auch permanent verrissen.

Weicker: Es gibt nur wenige von der Kritik geliebte Sendungen, die hohe Quoten haben. Aber darum geht es gar nicht. Es geht um die Form der Auseinandersetzung. Leute, die sich von der Show gut unterhalten fühlten, fragen mich drei Wochen später, was mit der Sendung los sei, man lese ja so viel Schlechtes – dabei gab es zwischendurch keine neue Ausgabe. Fernsehkritik sollte weder eine Fehde noch Comedy sein. Fernsehschaffende sind ja mittlerweile so weit, dass sie die Tatsache, nicht verrissen zu werden, schon als Lob verstehen.

SPIEGEL: Aber es sind doch nicht bloß die Kritiker. Wenn Sie sich das Echo auf Twitter ansehen ...

Weicker: ... da läuft gerade grundsätzlich etwas schief. Man sollte sich da dringend auf einen Kodex verständigen: Twittern nur mit der wahren Identität! Es geht nicht, dass anonym über jemanden hergezogen wird, und dann tragen das die Online-Dienste weiter, der Moderator der Morningshow liest es vor, und am nächsten Morgen um neun Uhr ist die Nation auf eine Stimmung eingenordet.

FERNSEHSTARS

Kösters Tierschau

Die Komikerin Gaby Köster arbeitet an ihrer Rückkehr ins Fernsehen. Für Sat.1 zeichnete die 51-Jährige in den vergangenen Wochen mehrere Folgen einer Sendung auf, in der sie Tiervideos ansagt. Co-Moderator ist der Kabarettist Philip Simon, gedreht wurde im Duisburger Zoo. Köster, bekannt durch die RTL-Reihen „7 Tage, 7 Köpfe“ und „Ritas Welt“, tritt nach einem Schlaganfall im Jahr 2008 zwar als Gast in TV-Shows auf, eine eigene Sendung aber hat sie nicht. Die Tierschau wird von der Firma Straßen-

feger produziert, die für Super RTL „Upps! Die Pannenshow“ herstellt, in der ebenfalls lustige Videos gezeigt werden.



Köster

PETER STEFFEN / DPA

TV-PROGRAMM

Große Stille

Hörgeschädigte Zuschauer haben vom Programm des Senders RTL so gut wie nichts, die Kölner TV-Gruppe verzichtet komplett auf eine erweiterte Untertitelung. Das könnte noch für Ärger sorgen, denn diese Woche beratschlagten die Landesmedienanstalten über dieses Thema. Grundlage ist eine von den Anstalten durchgeführte Analyse des Programms von April bis Juni dieses Jahres. Danach steht der Münchner Senderverbund ProSiebenSat.1 besser da als die private Konkurrenz, er hält durchschnittlich ein Angebot pro Tag bereit.